

SYMPOSION
450 Jahre
STAATSKAPELLE
BERLIN
1570

**SYMPOSION
IV**

**FREIHEITEN UND ZWÄNGE –
DIE STAATSKAPELLE BERLIN
ZWISCHEN 1919 UND 1955**

**Fr 18. Januar 2019 18.00–21.00
SCHLOSS CHARLOTTENBURG WEISSER SAAL**

**Sa 19. Januar 2019 10.00–17.00
STAATSOOPER UNTER DEN LINDEN APOLLOSAAL**

**So 20. Januar 2019 10.00–16.00
STAATSOOPER UNTER DEN LINDEN APOLLOSAAL**

**In Zusammenarbeit mit dem Institut für Musikwissenschaft und
Medienwissenschaft der Humboldt-Universität zu Berlin und der
Stiftung Preußische Schlösser und Gärten Berlin-Brandenburg**



Medienpartner

Deutschlandradio Kultur

Fr 18. Januar 2019 18–21 Uhr
SCHLOSS CHARLOTTENBURG WEISSER SAAL

GRUSSWORTE

Stiftung Preußische Schlösser und Gärten Berlin-Brandenburg,
Arne Stollberg, Geschäftsführender Direktor des Instituts
Musikwissenschaft und Medienwissenschaft der Humboldt-Universität zu Berlin
Matthias Schulz, Intendant der Staatsoper Unter den Linden

KEYNOTE-VORTRAG

Philipp Blom:
HORIZONTE DER KULTUR- UND MENTALITÄTSGESCHICHTE
IN DER ZWISCHENKRIEGSZEIT

PRÄSENTATION

Annekatriin Fojuth, Detlef Giese:
DIE STAATSKAPELLE BERLIN IM BILD

MUSIKALISCHER BEITRAG

Sergej Prokofjew (1891–1953) SONATE FÜR ZWEI VIOLINEN C-DUR OP. 56
I. Andante cantabile
II. Allegro
III. Commodo (Quasi allegretto)
IV. Allegro con brio – Più presto

VIOLINE..... Martha Cohen
VIOLINE..... Ulrike Eschenburg
(Musikerinnen der Staatskapelle Berlin)

Mit anschließendem Empfang

Sa 19. Januar 2019 10–17 Uhr
STAATSOOPER UNTER DEN LINDEN APOLLOSAAL

10.00 Uhr Katharina Hottmann: VON DER HOFKAPELLE ZUR
STAATSKAPELLE: POLITISCHE UND PERSÖNLICHE
DIMENSIONEN DER INSTITUTIONELLEN UMBRÜCHE
1918/19 IM SPIEGEL DER PRESSE

10.45 Uhr Alexander Gurdon: MAHLER, BEETHOVEN, STRAUSS,
STRAWINSKY – DIE PIONIERAUFNAHMEN DER
STAATSKAPELLE IN DEN 1920ER JAHREN UNTER
OSKAR FRIED

Kaffeepause

11.45 Uhr Ullrich Scheideler: ALBAN BERGS »WOZZECK« UND DIE
SYMPHONISCHEN STÜCKE AUS DER OPER »LULU«:
URAUFFÜHRUNGEN UNTER SCHWIERIGEN BEDINGUNGEN
1925 UND 1934

12.30 Uhr Tobias Robert Klein: DAS ORCHESTER UND DIE DIRIGENTEN
DER KROLLOPER: OTTO KLEMPERER, ALEXANDER VON
ZEMLINSKY, FRITZ ZWEIG

Mittagspause

14.30 Uhr Reinke Schwinning: »REVOLUTION ALS HANDLUNGSRAUM«
OTTO KLEMPERER, ERNST BLOCH UND DIE KROLLOPER

15.15 Uhr Arne Stollberg: KARAJAN VERSUS FURTWÄNGLER –
ODER: DIE IDEOLOGIE DES FEHLENDEN CRESCENDO.
BRUCKNERS ACHE SINFONIE IN ZWEI AUFNAHMEN
DES JAHRES 1944

Kaffeepause

16.15 Uhr Burkhard Meischein: KÖRPERBILDER UND SÄNGERBILDER
IM NATIONALSOZIALISMUS

So 20. Januar 2019 10–16 Uhr
STAATSOPER UNTER DEN LINDEN APOLLOSAAL

**10.00 Uhr Tobias Reichard: FESTWIESE MIT FELDHERRENZELT.
STAATLICHE REPRÄSENTATION DER STAATSOPER
IM ZWEITEN WELTKRIEG**

**10.45 Uhr Benjamin Wäntig: DIE GASTSPIELREISEN DER
STAATSKAPELLE BERLIN VON 1937 BIS 1943**

Kaffeepause

**11.45 Uhr Dörte Schmidt: TOPOGRAPHIE EINES »NEUANFANGS«
DIE STAATSKAPELLE BERLIN ZWISCHEN
VERGANGENHEITSPOLITIK UND SYSTEMKONKURRENZ**

**12.30 Uhr Matthias Henke: VON »WEIMAR« BIS IN DIE DDR:
DIE DREI LEBEN DES ERNST LEGAL**

Mittagspause

**14.30 Uhr Detlef Giese: DIE SINFONIEKONZERTE DER
STAATSKAPELLE BERLIN IM ADMIRALSPALAST
1945–1955**

**15.15 Uhr Matthias Tischer: DIE WIEDERERÖFFNUNG DER
STAATSOPER UNTER DEN LINDEN 1955
ALS POLITIKUM**

HERAUSGEBER Staatsoper Unter den Linden
INTENDANT Matthias Schulz
GENERALMUSIKDIREKTOR Daniel Barenboim
GESCHÄFTSFÜHRENDE R D I R E K T O R Ronny Unganz
REDAKTION Detlef Giese